

PETRI aktuell


St. Petri Altona

Infobrief der Ev.-Luth. St. Petri-Kirchengemeinde Altona

Ausgabe März - Mai 2022

Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit
zu Ewigkeit und habe die
Schlüssel des Todes und
der Hölle. Offenbarung 1,18



Inhalt



GEISTLICHES WORT3

KIRCHENGEMEINDERATS-
WAHL4

KONFIRMATION4+5

GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN6+7

KINDERSEITE8

VERANSTALTUNGEN9

PRÄDIKANTIN10

KONTAKT, IMPRESSUM11

DANKE12

ihn heute als einen Lebendigen? Sehen wir in ihm „die Herrlichkeit Gottes“? Oder sehen wir sie nicht? Für den Evangelisten Johannes war „die Welt“ Teil der Menschen, die sich von Jesu Botschaft nicht erreichen ließen. Sie werden ihn nicht mehr sehen, wenn er durch seinen Tod am Kreuz „zum Vater zurückgekehrt ist“. „Die Welt“ hat ihm nicht geglaubt, dass er ihr die Liebe dieses Gott-Vaters mitteilen kann und sie mit ihr teilen will. Deshalb sieht sie ihn nicht mehr, sie hat das Leben verspielt. Aber Gott hat durch Jesus einen Namen bekommen: Gott ist Liebe. Das ist unser Glaube.

„... damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.“ (Joh. 20, V.31)
Glauben erwirkt Leben, das ist der Kern für die Gemeinde, die sich von ihrer Umwelt bedrängt und in Frage gestellt fühlt. Der Evangelist Johannes stellt uns heute noch vor Augen, was die „Zeichen“ Jesu bedeuten: Ich teile euch durch mein Leben und Sterben Gott mit; mit mir lebt ihr in Gott; mir glauben heißt in Gottes Liebe sein und leben. Ich wünsche unserer Gemeinde eine andächtige Passionszeit und ein kräftiges „Halleluja“/Lasst uns Gott loben(!) an Ostern,

Ihr und Euer Pastor Jan Steffens

Zu Ostern dem Leben trauen

Johannesevangelium Kap 14, V. 19: „*Es ist noch um ein kleines, dann wird mich die Welt nicht mehr sehen. Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe. Und ihr sollt auch leben.*“

Diese Worte entstammen den sogenannten Abschiedsreden Jesu. Diese Worte sind durchtränkt von der nachösterlichen Erfahrung der noch ersten jungen christlichen Gemeinde: Jesus hat sie nicht verlassen. Er ist ihr Leben, er bleibt bei ihnen auf dem Weg durch die Zeit.

Diese Gewissheit brauchen wir Christ*innen genau so dringend heute. Nämlich die Botschaft, nicht im Tod bleiben zu müssen. „Wer glaubt, hat das ewige Leben“, so das Johannesevangelium.

Vor 2000 Jahren hat es eine Zeit gegeben, in der Jesus ein lebendiger, sterblicher Mensch unter Menschen war. Sehen wir

Liebe Gemeinde,



draußen auf den Verkehrsinseln und in manchen Gärten stecken die ersten Osterglocken die Halme vorsichtig aus der Erde; die Schneeglöckchen sind schon länger da, die Tage werden – endlich! – spürbar wieder länger. Wieder mehr Licht, mehr Farben, mehr Leben.

Und genau zu dieser Zeit machen wir uns auf den Weg – durch die Passionszeit, die Leidenszeit Jesu, bis in das Licht des Ostermorgens.

Die Geschichten dieser Zeit sind voller Bilder; mich spricht besonders das Bild des Steins an, der vor Jesu Grab gewälzt wird. Wie es in einem Passionslied heißt: „Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.“ (Gesangbuch Nr. 98, Strophe 2)
Mich lässt dieser Stein fragen: was ist in meinem Leben begraben, wo sind bei mir die Steine, die etwas verschließen und die verhindern, dass Licht und Leben in meine „Gräber“ fallen? Es ist aber auch derselbe Stein, den die Frauen am Ostermorgen wunderbarerweise zur Seite geschoben vorfinden – das Grab ist leer und sie er-

leben Jesus wieder, wenn auch anders als zuvor. Es geht nicht einfach weiter, als wäre nichts geschehen. Alles hat sich verändert, es gibt wieder Hoffnung und Freude. Welch ein Moment der Befreiung!



Wer mag meine Steine fortwälzen, kann ich das alleine schaffen, wo finde ich Hilfe, wo kann ich anderen bei ihren Steinen helfen? Wie können wir zum Leben und zur Hoffnung kommen?

Aber in der dritten Strophe von Lied 98 heißt es: „Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn – hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien, Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“

Ich wünsche uns allen, dass wir solche befreienden Momente erleben – ich wünsche sie den Konfirmand*innen.

Ihnen und Euch allen eine gute, auch mal nachdenkliche Passionszeit und dann:

Frohe und gesegnete Ostern!

Ihre/Eure Pastorin Elisabeth Waller

Bibelwoche für Erwachsene

Beginn Montag, 28. März 18 Uhr im Petrisaal (Zugang hinter der Kirche, es gelten die aktuellen Hygienevorschriften) **bis Donnerstag 31. März 18 bis 19.30 Uhr** mit Pastor Steffens. Thema: Gestalten aus der Passionsgeschichte Jesu.

Abschlussgottesdienst, Sonntag, Judika, 3. April 10 Uhr

Wir sind Gott auf der Spur und auch sonst auf der Suche. Was trägt mich im Leben, was heißt schon Glück – was ist meine Aufgabe? Unser Modell ist kompakt, intensiv und gut zu planen! Es geht ein Jahr lang, von Mai bis April des Folgejahres. Alle Jugendlichen der Kirchengemeinden St. Petri, Ottensen und Trinitatis verbringen die Konfizeit gemeinsam; die Stunden finden hauptsächlich in der Christianskirche (in der Nähe des Rathauses Altona) und immer am Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr statt. Alle, die im April 2022 ungefähr 14 Jahre alt sind oder die 8. Klasse besuchen, können sich ab

Konfirmandenzeit 2022/23



sofort anmelden. Wann es losgeht, sagen wir rechtzeitig und laden dann zu einem Info-Abend für die Eltern ein. Wir freuen uns auch Euch!

Pastor Howaldt, Pastor Lemme, Pastorin Waller, Pastor Steffens, Pastor Morche, Stud. theol. Antonia Meinert, Levke Peter.

Das **Anmeldeformular** findet Ihr auf der Homepage, weitere Informationen gerne bei Pastorin Elisabeth Waller 39 86 17 12 oder waller@stpatri-altona.de

Konfirmation

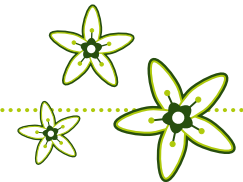
Seit dem letzten Sommer werden die Konfirmand*innen der drei Gemeinden St. Petri, Trinitatis und Ottensen gemeinsam unterrichtet, weil zuletzt in den Gemeinden Trinitatis und St. Petri nur kleine Gruppen zustande kamen und für Jugendliche das Erleben von Kirche und die Entdeckung der eigenen Religiosität mit vielen anderen zusammen einfach mehr Spaß macht.

Die Konfi-Stunden finden überwiegend in der Christianskirche statt, aber die insgesamt 63 Konfirmand*innen (übrigens auch aus noch anderen Gemeinden) haben alle drei Kirchen besucht und darüber hinaus gemeindliches und kirchliches Leben in ganz Altona und Hamburg kennengelernt – z.B. auf der Altonale, bei Projekten in der Seemannsmission, in der Hafencity, im WillkommensKulturHaus, bei der Notfallseelsorge bei der Feuerwehr und mehr.

Vieles ist anders als beim Konfirmandenunterricht früher. Es geht weniger ums Lernen als vielmehr um Suche nach eigenen Standpunkten als Christ und Christin in der Welt von heute, um Erfahrungen, um Austausch und um die Wünsche und Hoffnungen der jungen Leute für sich und für eine Kirche, in der sie sein und bleiben möchten. Regelmäßige Teilnahme an Gottesdiensten gehört aber immer noch zur Konfi-Zeit dazu.

Die übliche Freizeit musste leider ausfallen, aber vielleicht bekommen wir Anfang April noch einen Konfi-Tag mit Übernachtung in der Christianskirche hin... Dann aber geht das Konfirmanden-Jahr zu Ende und am ersten Maiwochenende wird in allen drei Gemeinden Konfirmation gefeiert.

Wir gratulieren allen Jugendlichen und wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen!



Erinnerung an die Konfirmation

Wie lange ist das her, die eigene Konfirmation?! Versuchen Sie doch einmal, sich zu erinnern....

Wie war das damals? Wer war Ihr Pastor oder Ihre Pastorin? Erinnern Sie sich noch an den Unterricht, an die anderen Mädchen und Jungen? Wie waren doch gleich unsere Konfirmationssprüche?

Wie verlief bei Ihnen der Tag der Konfir-

mation? In welcher Kirche war das, ist Ihnen der Gottesdienst noch in Erinnerung? Wie waren wir angezogen, was wurde gesungen, wie wurde gefeiert?

Wir wollen diesen Erinnerungen nachspüren und einen **Singgottesdienst mit Konfirmationserinnerung** feiern am **Sonntag, den 15. Mai**.

Seien Sie herzlich eingeladen!

MÄRZ

Mi., 2.3., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

So., 6.3., Invokavit, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Steffens, Kerstin Petersen, Orgel

Mi., 9.3., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

So., 13.3., Reminiszenz, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Waller, Jan David Smejkal, Orgel

Mi., 16.3., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

So., 20.3., Okuli, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Steffens, Kerstin Petersen, Orgel

Mi., 23.3., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

Do., 24.3., 18 Uhr

Wort und Musik zur Passionszeit

Pastor Steffens, Jan David Smejkal, Orgel

So., 27.3., Laetare, 18 Uhr

Musikalischer Abendgottesdienst

Pastor Steffens, Chor St. Petri, Jan David Smejkal, Orgel mit Orgel- und Chorwerken aus fünf Ländern und vier Jahrhunderten

Mi., 30.3., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

APRIL

So., 3.4., Judika, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Steffens, Jan David Smejkal, Orgel

Mi., 6.4., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

So., 10.4., Palmarum, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Waller, Posaunenchor St. Petri Altona und Kerstin Petersen, Orgel

Mi., 13.4., 12 Uhr

Passionsandacht nach dem Mittagsgeläut Pastor Steffens

Do., 14.4., Gründonnerstag, 18 Uhr

Gottesdienst

Pastor Steffens, Kerstin Petersen, Orgel

Fr., 15.4., Karfreitag, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Waller, Jan David Smejkal, Orgel

Fr., 15.4., Karfreitag, 15 Uhr

Musik u. Lesung zur Sterbestunde Jesu

Vokalquartett, Ltg. Jan David Smejkal mit Karfreitagsmotetten von Victoria, Palestrina u.a., Pastorin Waller

So., 17.4., Ostersonntag, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Steffens, Johannes Miebach, Trompete, Kerstin Petersen, Orgel

Mo., 18.4., Ostermontag, 18 Uhr

Wort und Musik zur Osterzeit

Pastor Steffens, Jan David Smejkal, Orgel

So., 24.4., Quasimodogeniti, 18 Uhr

Musikalischer Abendgottesdienst

Pastor Steffens, Ensemble Benedicite, Jan David Smejkal, Orgel mit Werken von Tavener, Victoria u.a.

MAI

So., 1.5., Misericordias Domini, 10 Uhr

Gottesdienst mit Konfirmation

Pastor Steffens, Kerstin Petersen, Orgel

So., 8.5., Jubilate, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Steffens, Jan David Smejkal, Orgel

So., 15.5., Kantate, 10 Uhr

Singgottesdienst mit Konfirmations-erinnerung

Pastorin Waller, Chor St. Petri, Jan David Smejkal, Orgel

So., 22.5., Rogate, 10 Uhr

Gottesdienst

Prädikant Pfothenhauer, Yangzi Liu, Orgel

Mi., 25.5., 21 Uhr

„Himmels-ECHO“

Nachtkonzert mit Orgelmusik zu Christi Himmelfahrt

Kerstin Petersen und Jan David Smejkal

Do., 26.5., Christi Himmelfahrt, 18 Uhr

Gottesdienst in der Christianskirche

Kirchengemeinde St. Petri ist eingeladen! Pastor Thomas Raape

So., 29.5., Exaudi, 18 Uhr

Musikalischer Abendgottesdienst

Pastor Steffens, Kerstin Petersen, Orgel mit Werken von Michelangelo Rossi, Ruth Zechlin, Gerald Resch und Johann Sebastian Bach

JUNI

So., 5.6., Pfingstsonntag, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pastor Steffens, Johannes Miebach, Trompete, Kerstin Petersen, Orgel

Mo., 6.6., Pfingstmontag, 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

der Altonaer Gemeinden und ihren Pastor*innen im Wohlers Park, s. aktuellen Plakataushang!

Do., 9.6., 18 Uhr

Wort und Musik zu Pfingsten

Pastor Steffens, Jan David Smejkal, Orgel

So., 12.6., Trinitatis, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Waller, Kerstin Petersen, Orgel

Für unsere Gottesdienste gilt: Unsere Gottesdienste feiern wir mit der 0-G-Regel, d.h. im Innenraum muss zu jeder Zeit und an jedem Ort eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Wir halten Abstände und die Teilnehmerzahl ist auf 80 Plätze begrenzt. Für alle unsere anderen Veranstaltungen gilt **noch** das 2G-Plus-Modell, d.h. zusätzlich zu 2G („Geimpft oder Genesen“), muss dann noch ein tagesaktueller negativer Corona-Test oder Booster vorgelegt werden.

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

KINDER Leitung: Birgit Brandes
Gemeindezentrum Schmarjestraße 33

Elbkinder Montags 16.15-17.45 Uhr

Krabbelgruppe Dienstags 10-11.30 Uhr

Kindercafé Dienstags 15.30-17 Uhr

Kinderkirche Donnerstags 10.30 Uhr
für Kinder des St. Petri Kindergartens

Konfirmanden Jahrgang 2022-23:
Mittwochs 17-18.30 Uhr, Christianskirche

Seniorenkreis Mittwochs 14.30-16 Uhr
Leitung: Pastor Steffens
Gemeindezentrum Schmarjestraße 33

Posaunenchor Mittwochs 18 Uhr
Leitung: Andreas Harder, St. Petri Kirche

Chor St. Petri Donnerstags 20-21.30 Uhr
Leitung: Jan Smejkal
Gemeindezentrum Schmarjestraße 33



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Anfrage: 0711 60100-30



Glaubensbekenntnis von Seoul

Ich glaube an Gott, der die Liebe ist und der die Erde allen Menschen geschenkt hat. Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren, an die Stärke der Waffen, an die Macht der Unterdrückung. Ich glaube an Jesus Christus, der gekommen ist, uns zu heilen, und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.

Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidbar sind, dass Friede unerreichbar ist. Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss, dass der Tod das Ende ist, dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat. Ich glaube, dass Gott für die Welt eine Ordnung will, die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet, und dass alle Männer und Frauen gleichberechtigte Menschen sind.

Ich glaube an Gottes Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen. Ich glaube an die Schönheit des Einfachen, an die Liebe mit offenen Händen, an den Frieden auf Erden. Amen.

Bei der Weltversammlung der Christen in Seoul 1990 „Bekenntnis zu Frieden und Gerechtigkeit“

Passionsandachten

im Zeitraum Aschermittwoch bis Mittwoch vor Ostern.

Mittwochs um 12 Uhr, Start: 2. März
7 Andachten in kurzer Form zur Passionsgeschichte im Markusevangelium, Kap. 14-15 mit Pastor Steffens.

Gemeinsame Gottesdienste

Im Mai werden wir zweimal mit der Kirchengemeinde Ottensen gemeinsam Gottesdienst feiern.

Am 1. Mai werden die Ottensener in der Petrikirche zu Gast sein und am 26. Mai (Himmelfahrt) ist die Kirchengemeinde St. Petri zum Gottesdienst um 18 Uhr in die Christianskirche eingeladen.

Auch für den späteren Sommer sind gegenseitige Einladungen zu Gottesdiensten geplant. Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, unsere nächsten Nachbarn zu besuchen und sie und die anderen Gottesdienste dort kennenzulernen!

Kinderflohmarkt

Am Samstag, den 25. Juni findet von 14 bis 17 Uhr wieder ein Kinderflohmarkt rund um die St. Petri Kirche und den Kita-Innenhof statt. Nähere Informationen werden im späten Frühjahr über Aushänge im Schaukasten, sowie auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Konzert

Samstag, 18. Juni um 18 Uhr
St. Petri Altona, Eintritt frei!

Konzert im Rahmen der Altonale: DRUMS & PIPES «phönix miracle»
Eine musikalische Reise mit der Berliner Kuratorin Ruth Wiesenfeld und Yu-Ching Chao (Blockflöten), Kerstin Petersen (Orgel) und Lin Chen (Perkussion).

Auf der Zielgeraden



Auf der Zielgeraden gucke ich zurück – auf dreieinhalb spannende und intensive Jahre Prädikantenausbildung, die im Oktober 2021 mit dem Abschlusswochenende in Ratzeburg zu Ende gingen. Wir haben viel gelernt – über Theologie und Gottesdienstgestaltung, über Liturgie und das Abendmahl, über die Taufe und über schwierige Predigttexte, über die Evangelien und die Briefe des Paulus. Wir haben predigen geübt und den Spannungsbögen im Gottesdienst nachgespürt, Gebete geschrieben und über die Rolle als „Vorbeterin“ reflektiert. Und wir haben viel gelernt über unseren eigenen Glauben – und über den unserer Mitprädikant*innen. Und sind dabei auch sprachfähiger geworden über all die Themen zwischen Himmel und Erde und Gott und Mensch. Erfahren habe ich über die Besuche in den Gemeinden der Mitprädikant*innen auch, wie unterschiedlich Gemeinden „ticken“ und wie unterschiedlich Herzensanliegen und Konfliktlagen sein können. Erlebt habe ich auch, wie stark Kirchen als Gebäude und Räume mit ihrer Atmosphäre und Ausgestaltung unser Gottesdienst erleben beeinflussen können. Und es überrascht mich auch immer wieder, wie unterschiedlich Menschen eine Predigt hören und verstehen – beim Predigtfeedback wurde häufig deutlich, dass nicht selten jeder von uns offenbar ein und die gleiche Predigt anders verstanden und gehört hat. Nun endet diese erfahrungsreiche Zeit – und ich danke der Gemeinde St. Petri Altona von Her-

zen, dass ich diese Ausbildung bei Euch und Ihnen machen durfte – und Ihr/Sie mich als „Azubi“ mit Ihren/Euren wohlwollenden, positiven und konstruktiv-kritischen Rückmeldungen begleitet habt. DANKE, St. Petri-Altona! DANKE, Nordkirche, für diese tolle Ausbildung und die vielen Impulse. Auf der Zielgeraden gucke ich nach vorn – Anfang April wird Bischöfin Fehrs uns in einem feierlichen Gottesdienst für den Dienst als Prädikant*innen berufen und beauftragen. Grundlage für meine Beauftragung ist eine gemeinsame Dienstvereinbarung mit den beiden Gemeinden St. Petri Altona und Ottensen, die von Propst Bräsen und den beiden KGR'S bzw. dem Beauftragtengremium befürwortet wurde. „Meine“ beiden Gemeinden haben im Zukunftsprozess der Nordkirche schon länger gemeinsam nachgedacht über Formen und Felder der Kooperation. Und hier reiht sich nun auch meine Prädikantentätigkeit ein. Ich werde – wie bisher auch – abwechselnd mit beiden Gemeinden Gottesdienst feiern. Darauf freue ich mich sehr. Auf der Zielgeraden gucke ich nach oben. Und sage, DANKE, und BITTE – auf dass der Geist immer wieder zur rechten Zeit seinen Weg in unsere Herzen, Predigten und Gottesdienste finde.

Dorothea Alewell



Wir sind für Sie da!



Kinder- und Familienarbeit

Birgit Brandes

Mail: birgit.brandes@stpetri-altona.de

Kirchenmusik

Kontakt über das Kirchenbüro

Telefon: 040 - 30 60 678 10

Mail: kontakt@stpetri-altona.de

Küster

Jürgen Mc Conkey

Mail: kuester@stpetri-altona.de

Spendenkonto

Bankverbindung:

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

IBAN: DE 5152 0604 1060 0649 0026

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 46100 und Angabe des jeweiligen Spendenzwecks

Für Ihre Spende ab 100,- Euro stellen wir auf Anfrage unter Angabe der Adresse gerne eine Spendenbescheinigung aus. Wir danken allen treuen Sponsorinnen und Sponsoren!

Kirchenbüro

Dörte Schneider

Telefon: 040 - 30 60 678 10

Fax: 040 - 30 60 678 14

Mail: kontakt@stpetri-altona.de

Dienstag und Freitag: 10–12 Uhr

Pastor

Jan Steffens, Gemeindepastor u. Seelsorger

Pastorat, Schillerstraße 22

Telefon: 040 - 30 60 678 20

Mail: pastor@stpetri-altona.de

Beauftragtengremium

Pastorin Elisabeth Waller, 1. Vorsitzende

Telefon: 39861712

Mail:

elisabeth.waller@kirchenkreis-hhsh.de

Kindergarten

Olga Schmetz

Telefon: 040 - 30 60 678 15

Mail: kindergarten@stpetri-altona.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. St. Petri-Kirchengemeinde Altona, Schillerstr. 22, 22767 Hamburg
kontakt@stpetri-altona.de, www.stpetri-altona.de

Redaktion: Dörte Schneider, Pastorin Elisabeth Waller

V. i. S. d. P.: Pastorin Elisabeth Waller

Satz und Layout: Michael Lyngbye, www.common-room.de

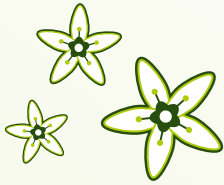
Druck: print24

Auflage: 500 Stück

Bildnachweise: Titel: Henry Lai/Unsplash, S. 3: E. Waller; S. 10: D. Alewell

Das nächste **PETRI aktuell** erscheint Ende Mai.





*Für die Beteiligung
an den Druckkosten
dieses Gemeindebriefs
bedanken wir uns
ganz herzlich bei:*

SPARDA GUTSCHEIN

Für Eigentümer ab 60 Jahren:
Immobilienwertermittlung 0€ statt 299€.*

„Lösen Sie Ihren
Gutschein bis zum
31.05.2022 ein!“

Team Hamburg-West
040 / 55 00 55 - 6046



*Gültig in unserem Geschäftsgebiet.

SPARDA  **IMMOBILIEN**

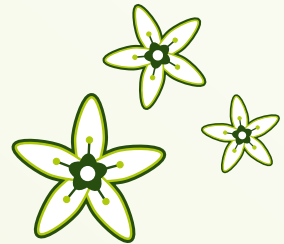


SCHILLER
KIOSK & BACKSHOP
Zeitungen / Backwaren / Tabakwaren / Getränke
Spirituosen / Süßigkeiten / Lebensmittel






Schillerstraße 17, 22767 Hamburg
Tel.: 040 – 521 60 441



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen

... und viele Menschen in unserem Stadtteil erreichen.
Bei Interesse melden Sie sich gerne im Kirchenbüro bei
Dörte Schneider, kontakt@stpetri-altona.de

